### Praktikum Rechnernetze

Protokoll zu Versuch 4 (IPv6) von Gruppe 1

Jakob Waibel Daniel Hiller Elia Wüstner Felix Pojtinger 2021-11-09

## Einführung

#### Mitwirken

Diese Materialien basieren auf Professor Kiefers "Praktikum Rechnernetze"-Vorlesung der HdM Stuttgart.

Sie haben einen Fehler gefunden oder haben einen Verbesserungsvorschlag? Bitte eröffnen Sie ein Issue auf GitHub (github.com/pojntfx/uni-netpractice-notes):



Abbildung 1: QR-Code zum Quelltext auf GitHub

#### Lizenz

Dieses Dokument und der enthaltene Quelltext ist freie Kultur bzw. freie Software.



Abbildung 2: Badge der AGPL-3.0-Lizenz

Uni Network Practice Notes (c) 2021 Jakob Waibel, Daniel Hiller, Elia Wüstner, Felix Pojtinger

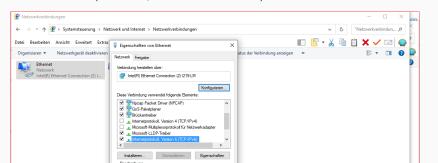
SPDX-License-Identifier: AGPL-3.0

# IPv6-Addressen

### IPv6-Addressen

Voreinstellung für die Aufgaben - deaktivieren von IPv4 und aktivivieren von IPv6 unter Windows.

Um IPv4 zu deaktivieren und IPv6 zu deaktivieren muss man in den Netzterkeistellungen zum jeweiligen Adapter über den Pfad Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerkverbindungen > A Hier wurde der Haken bei IPv6 (Internetprotokoll, Version6) gesetzt und bei IPv4 (Internetprotokoll, Version4) entfernt



# IPv6 und DNS

### IPv6 und DNS

Identifizieren Sie mit Wireshark die Pakete mit denen der Router im Netz das Prefix mitteilt. Welches Protokoll wird dafür benutzt und um welchen Type handelt es sich und wie lautet die Zieladresse des Pakets?

Das verwendete Protkoll ist wie auch in den unten stehenden Screenshots zu sehen ICMPv6. Die Types sind Router Solicitation und Router Advertisement. Die Zieladresse des Pakets ist die Multicast-Adresse ff02 ::1.

#### Router Solicitation:

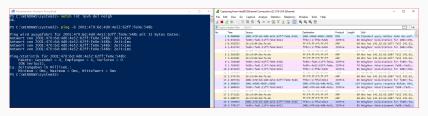
```
*enp0s31f6
File Edit View Go Capture Analyze Statistics Telephony Wireless Tools Help
TCMPv6
                                                  86 Neighbor Solicitation for fe88: fad: 11ff febd: 8812 from 4c:52:82:8e:54:2c
                                           TCMPv6
                                                  98 Multicast Listener Report Message v2
   39 39.342198149 ::
                             ff92::16
                                           ICMP<sub>V</sub>5
                                                  90 Multicast Listener Report Message v2
   31 38.438848261
                             ff02::1:ff0e:548b
                                           ICMPVE
                                                  86 Neighbor Solicitation for fe88::4e52:62ff:fe8e:548b
   ICMPv6
                                                  98 Multicast Listener Report Message vi
   TCMPos
   TCMPv6
                                                  98 Multicast Listener Report Message v2
   TCMPv6
                                                 110 Multicast Listener Report Message v2
   90 Multicast Listener Report Message v2
              fe88::fad1:11ff:feb., ff92::1
                            ff02::1:ff0e:548h
                                          TCMPos
                                                  86 Neighbor Solicitation for 2001:470:6d:4d0:4e52:62ff:fe8e:548t
   TCMPv6
                                                  98 Multicast Listener Report Message v2
   TCMPv6
                                                  98 Multicast Listener Report Message v2
  ICMPv6
                                                  86 Neighbor Solicitation for 2001:470:6d:4d0:4e52:62ff:fe8e:541b from f8:d1:11:bd:66:12
   86 Neighbor Solicitation for 2001:470:6d:4d0:4e52:62ff:fe8e:548b from f8:d1:11:bd:66:12
  123 45.277338694 2001:470:6d:4d0:4e5. fe80::fad1:11ff:feb. ICMPv6
                                                  78 Neighbor Advertisement 2881:478:6d:4d8:4e52:62ff:fe0e:548b (sol)
```

**Neighbor Solicitation** 

### **Neighbor Solicitation**

Starten Sie den "Kabelhai" und pingen Sie ihren Nachbarrechner. Welches Protokoll/Type wird anstatt ARP zur Ermittlung der MAC-Adressen verwendet?

Windows



**Abbildung 13:** Solicitation und Advertisement-Pakete in Wireshark - Windows

Linux

\$ sudo ip neigh flush dev enp0s31f6

### IPv6-Header

### IPv6-Header

Starten Sie Wireshark und senden sie ein ping an einen IPv6-fähigen Webserver (www.ix.de, http://www.heise.de, http://www.kame.net), stoppen Sie Wireshark und schauen sich den Trace an.

Windows

```
istel Beachelten Ansicht Navigation Aufbeichnen Analyse Statistiken Mephonie Wireless Tools Hilfe
                                                                                                                           # # # | D & B | 9 + + 6 T + T | # 6 6 6 F
covricht (C) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten
ernen Sie das neue plattformübergreifende PowerShell kennen - https://aka.ms/pscore6
                                                                                                                               7.0.886465
                                                                                                                                             2003:c6:37_ 2402:2e0:3fe:1001:302::
                                                                                                                                                                                            ICMPus $6 Echo (ping) request id=8x80001, seq=84, hop limit=128 (rep
 C:\Users\hille> ping -6 heise.de
                                                                                                                                             2003:c6:37_ 2s92:2s9:3fe:1001:302::
                                                                                                                                                                                                      84 Echo (ping) request id-8x0001, seq-95, hop limit-118
ing wird ausgeführt für heise de [2a02:2e0:3fe:1001:302::] mit 32 Sytes Daten
                                                                                                                                             2x60:2x613, 2860:c6:3725:c160:fd35:bd70:2491:5dc0
                                                                                                                                                                                                      94 Echo (ging) reply id-6x8001, seq-65, hop limit-57 (requ
                                                                                                                                                                                                      94 Echo (ping) request id=8e0001, seq=95, has limit=128 (rep
ntwort von 2a82:2e8:3fe:1881:382::: Zeit=17ms
                                                                                                                                                                                                      54 Echo (ping) reply id=0x0001, seq=56, hop limit=57 (reques
                                                                                                                                             2001-r6-17. 2x02-2x0-3fe-1001-302--
twort von 2a82:2e8:3fe:1881:392::: Zeit=15ms
                                                                                                                                             2602:260:5- 2003:c6:3725:c100:fd35:bd76:2491:54c8
                                                                                                                                                                                                      54 tcho (sing) reply id-0x0001, sep-07, hop limit-57 (reque
 twort von 2a02:2e0:3fe:1001:302::: Zeit=17ms
 g-Statistik für 2a82:2e8:3fe:1881:382::
   Pakete: Gesendet = 4. Empfangen = 4. Verloren = 6
   (8% Verlust).
   Zeitangaben in Hillisek
```

**Abbildung 15:** Ping Heise

#### Linux

\$ ping www.kame.net

PING www.kame.net(2001:2f0:0:8800:226:2dff:fe0b:431

# Privacy Extension

### **Privacy Extension**

Tragen Sie weitere Informationen zur "Privacy Extension" (vor allem auch zur Konfiguration unter Windows und Ubuntu) zusammen und versuchen hier im Versuch die Einstellungen für die "Privacy Extension" auf beiden Rechnern (Windows und Ubuntu) zu realisieren.

Privacy Extensions sind dafür da, Rückchluss auf den Nutzer schwerer zu machen, indem der Hostanteil der IPv6-Adressen anonymisiert wird. Privacy Extensions entkoppeln Interface Identifier und MAC-Adresse und erzeugen diese nahezu zufällig. Mit diesen periodisch wechselnden Adressen werden dann ausgehende Verbindungen hergestellt, was den Rückschluss auf einen Nutzer erschwert. Mit Hilfe der Privacy Extensions kann man also nicht mehr einzelne Nutzer identifizieren. Was allerdings trotzdem möglich ist, ist das Identifizieren über den Präfix, welcher allerdings nur Informationen zum Netzwerk hereitstellt. Wenn das Präfix vom

### Feste IPv6-Addressen

#### Feste IPv6-Addressen

Weisen Sie in dieser Aufgabe ihrem Netzwerkinterface eine feste sinnvolle (heißt: Der Prefix ist weiterhin gültig)

IPv6-Adresse zu.

#### Windows



### Lease-Zeiten

#### Lease-Zeiten

Die Werte für "Maximale bevorzugte Gültigkeitsdauer" und "Maximale Gültigkeitsdauer" setzt man in Windows über die Schlüssel maxpreferredlifetime und maxvalidlifetime, die Zeitangaben in Tagen (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s) entgegennehmen. Wie sind diese Parameter bei Ihnen gesetzt?

netsh interface ipv6 show privacy

Parameter für temporäre Adressen		
Temporäre Adresse verwenden	:	enabled
Versuch, doppelte Adr. zu entdecken		3
Maximale Gültigkeitsdauer	:	7d
Maximale bevorzugte Gültigkeitsdauer	٠:	7d
Regenerationszeit	:	5s
Maximale Verzögerungszeit		10m
Verzögerungszeit	:	6m23s

10